

Erster Fleisch-Cup in Langnau im Emmental

Zittersieg für die Fleisch Tigers Reber

Der erste Fleisch-Cup der Geschichte geht an die Gastgeber. Nach zwei Penaltysiegen holten die Fleisch Tigers Reber den begehrten Pokal.

Im ersten Halbfinal standen sich die ewigen Gegner, die Fleisch Tigers Reber und die Fleisch Bären

Lüthi & Portmann, gegenüber. Das Spiel, das eigentlich keinen Verlierer verdient hätte, wurde erst nach unzähligen Penaltys entschieden: Die Bären schieden aus.

Anschliessend traf die Frifag auf eine Auswahl von Berner Metzgern. Die starken Berner drückten, gerieten aber 0:1 in Rückstand. Erst kurz vor Schluss qualifizierten sie sich

mit einem Doppelschlag fürs Finale. Mehr Glück hatten die Ostschweizer im Spiel um Platz drei, das sie deutlich für sich entschieden.

Im Finalspiel waren die Tigers mehr als einmal froh um ihre starke Torhüterin Jeanine Bürki. Mit einem Weitschuss übernahmen sie die Führung, doch wieder konnten die Berner Metzger kurz vor Schluss

ausgleichen. Im Penaltyschiessen wählten sich diese schon kurz vor dem Turniersieg. Doch Goalie Bürki hielt, und ihre Kollegen trafen. Was für ein spannender Abend! Die zahlreichen Zuschauer waren in den Genuss eines perfekt organisierten, fairen Turniers gekommen. Sie freuen sich zweifelsohne schon auf den Fleisch-Cup 2014. ew



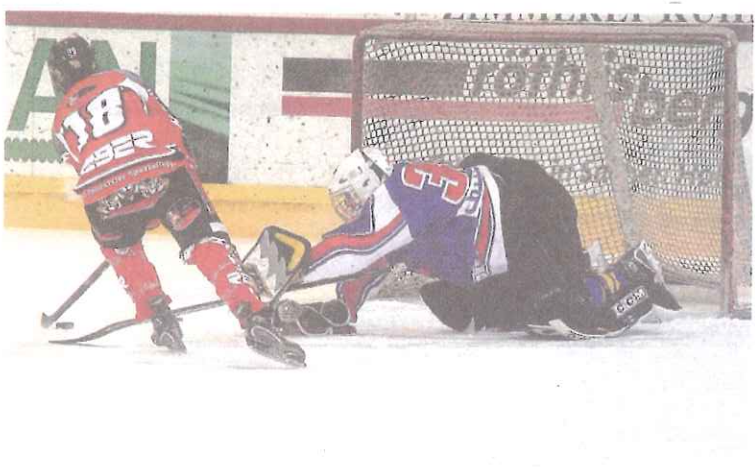
Reber-Goalie Jeanine Bürki wird schon im Halbfinal gegen die Fleisch Bären Lüthi & Portmann stark gefordert.



Tor! Die Berner Metzger entschieden den zweiten Halbfinal in letzter Minute für sich.



Im Final versenkt der Berner Metzger Michael Wölfli seinen Penalty und hat schon berechnete Hoffnungen auf den Turniersieg...



...aber die Reber-Schützen beweisen Nervenstärke...



... was Teamcoach Kurt Baumann wahnsinnig freut.



Ein knapper, aber verdienter Sieg!

(Bilder: ew)